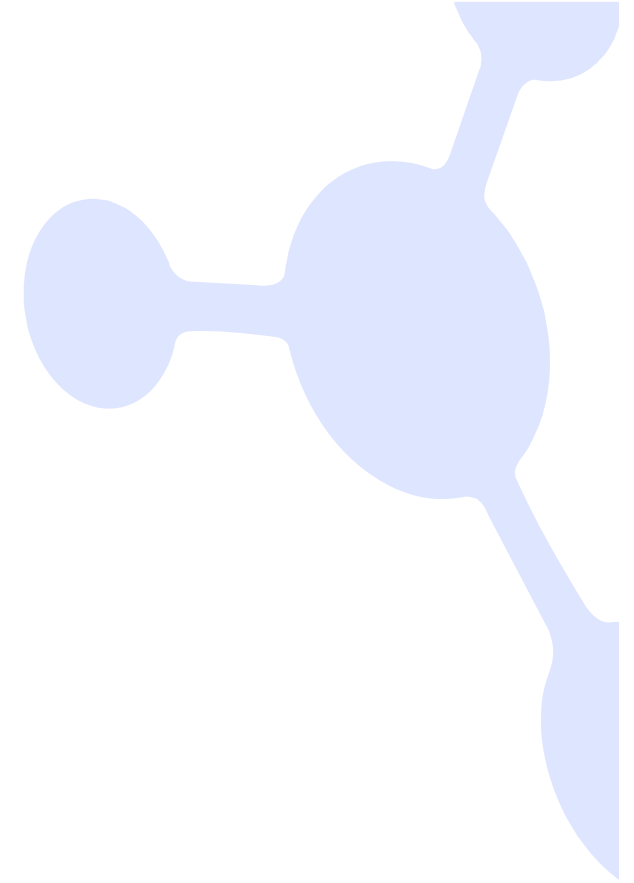


Westfälische Wilhelms-
Universität Münster

Institut für Wirtschaftsinformatik

Forschungsgruppe für
Informationsmanagement
& Unternehmensführung



Brückenkurs Information Management

UNIVERSITÄT MÜNSTER

Session 1 – Einführung
28. Oktober 2004



Simon Bockmühl
Dr. Alexander Teubner

-
- Was ist Informationsmanagement (IM)?
 - Warum muss ich mich als Wirtschaftswissenschaftler damit beschäftigen?
 - Was muss ich über IM wissen, um mitreden (und entscheiden) zu können?
 - Aufbau des Brückenkurses IM
-

-
- **Was ist Informationsmanagement (IM)?**
 - Warum muss ich mich als Wirtschaftswissenschaftler damit beschäftigen?
 - Was muss ich über IM wissen, um mitreden (und entscheiden) zu können?
 - Aufbau des Brückenkurses IM
-

Was ist Informationsmanagement?

Komplexe Begriffe: Information und Management

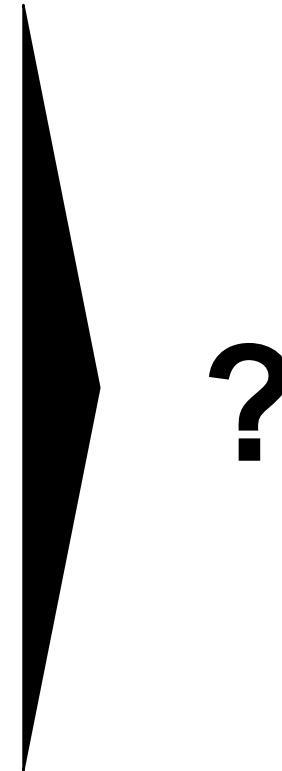
Information

1. Vielfältige Verwendung im allgemeinen Sprachgebrauch → Abgrenzung zu Wissen, Daten etc.?
2. Verkürzung für Informations-*“system“*, Informations-*“technik“* u.a. → *Informationsinfrastruktur*
3. Abgrenzung betrieblicher Informationsaufgaben → *Informationsfunktion*



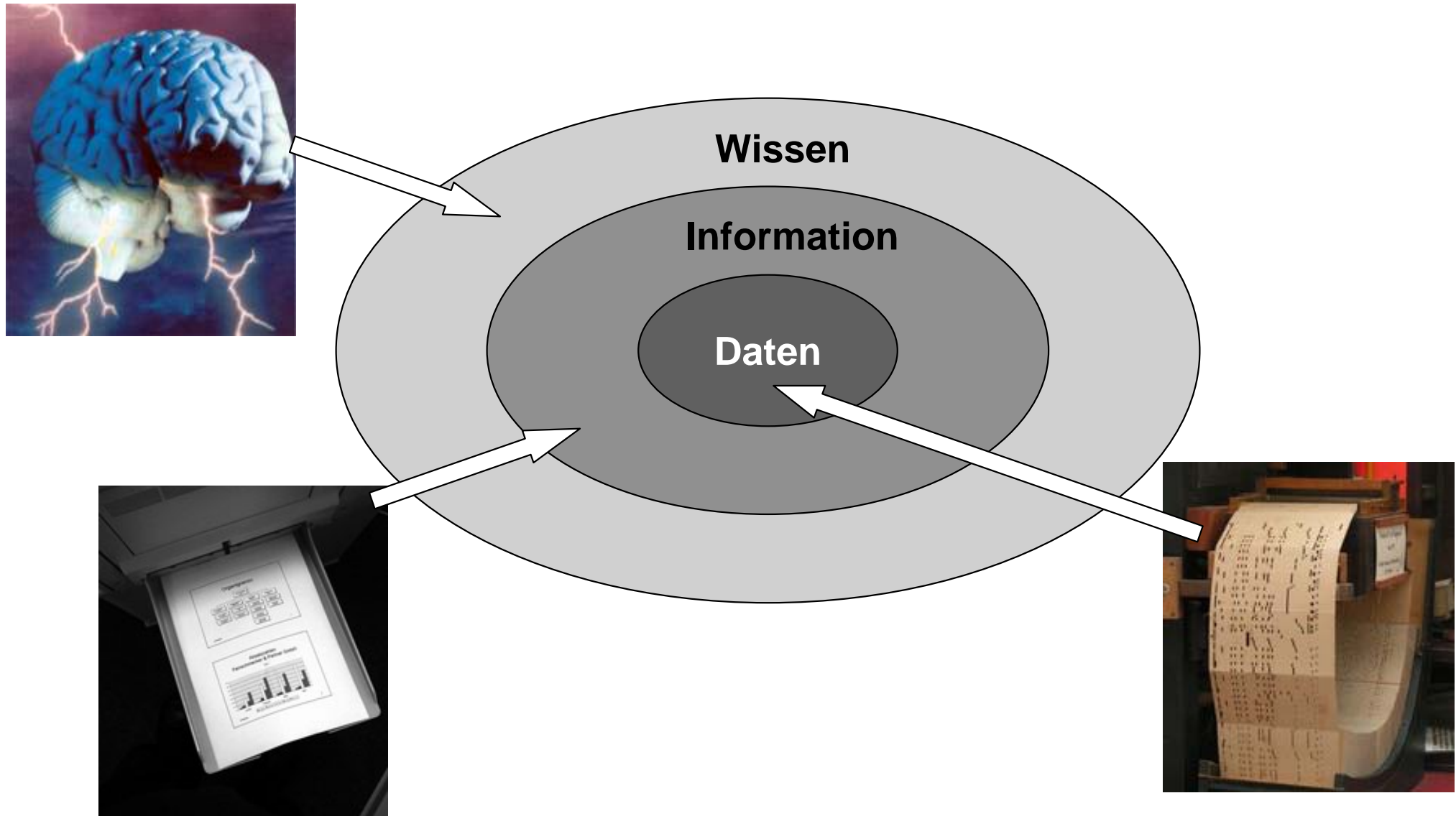
Management

4. Mehrdeutige Begriffsdefinition
 - Handhaben, umgehen mit, mit etwas klarkommen
"I will manage that,, vs.
 - (Ein Unternehmen) führen, leiten
"to manage a business"



Was ist Informationsmanagement?

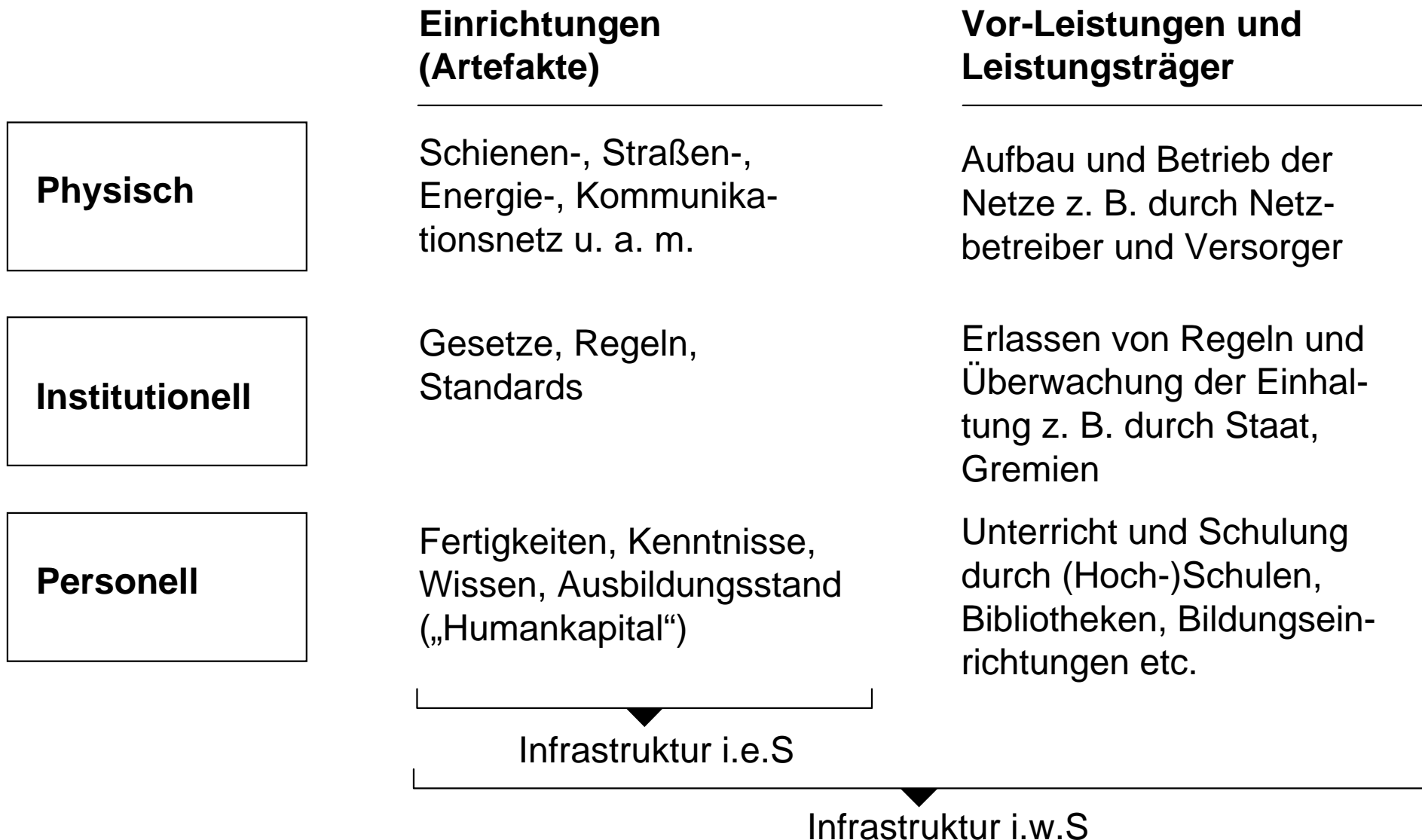
(1) Zusammenhang von Daten, *Information* und Wissen



Information = expliziertes Wissen, dass Menschen benutzen und bereitstellen

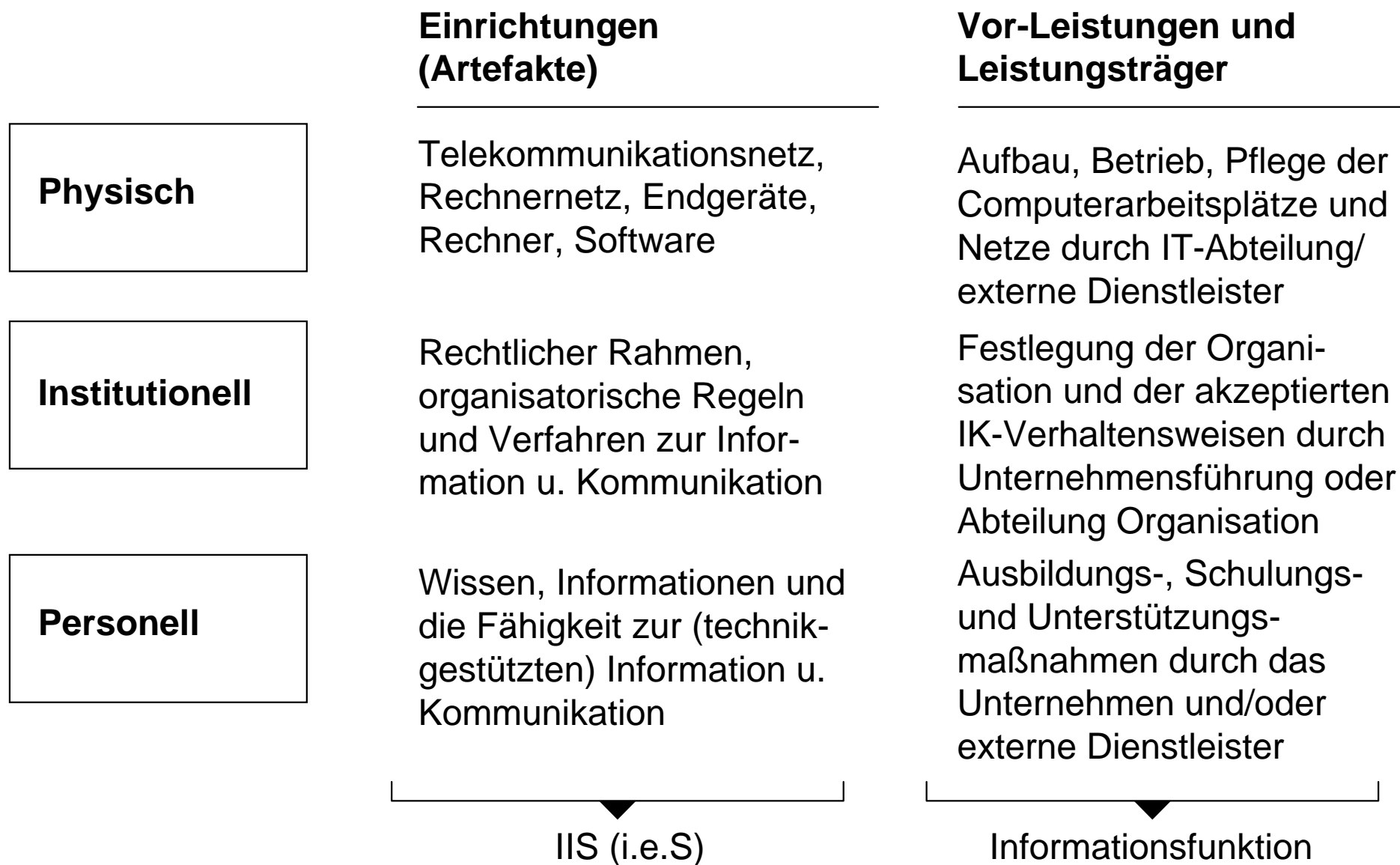
Was ist Informationsmanagement?

(2) Aufbau der wirtschaftlichen Infrastruktur



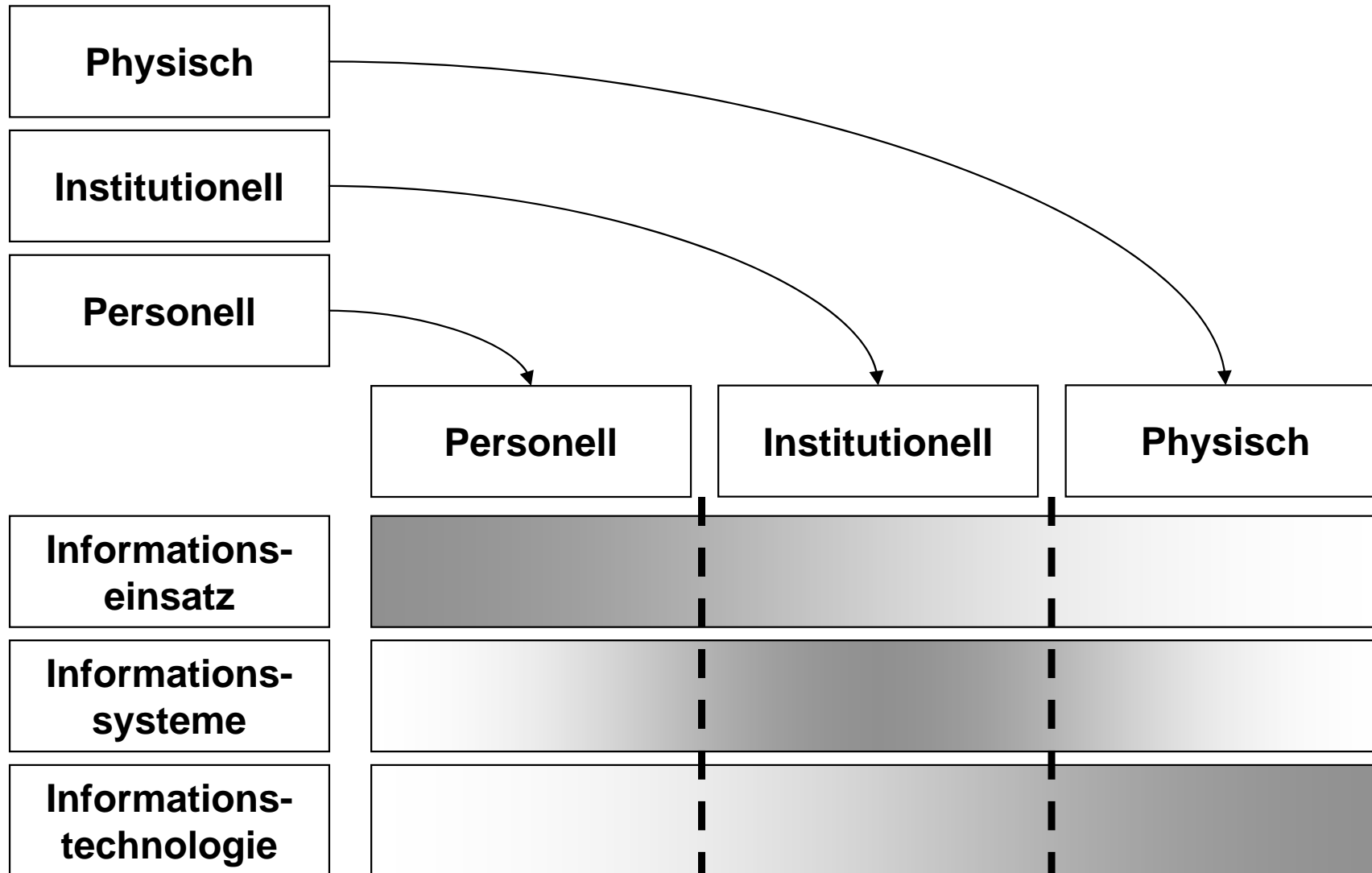
Was ist Informationsmanagement?

(2) Aufbau der betrieblichen Informationsinfrastruktur (IIS)



Was ist Informationsmanagement?

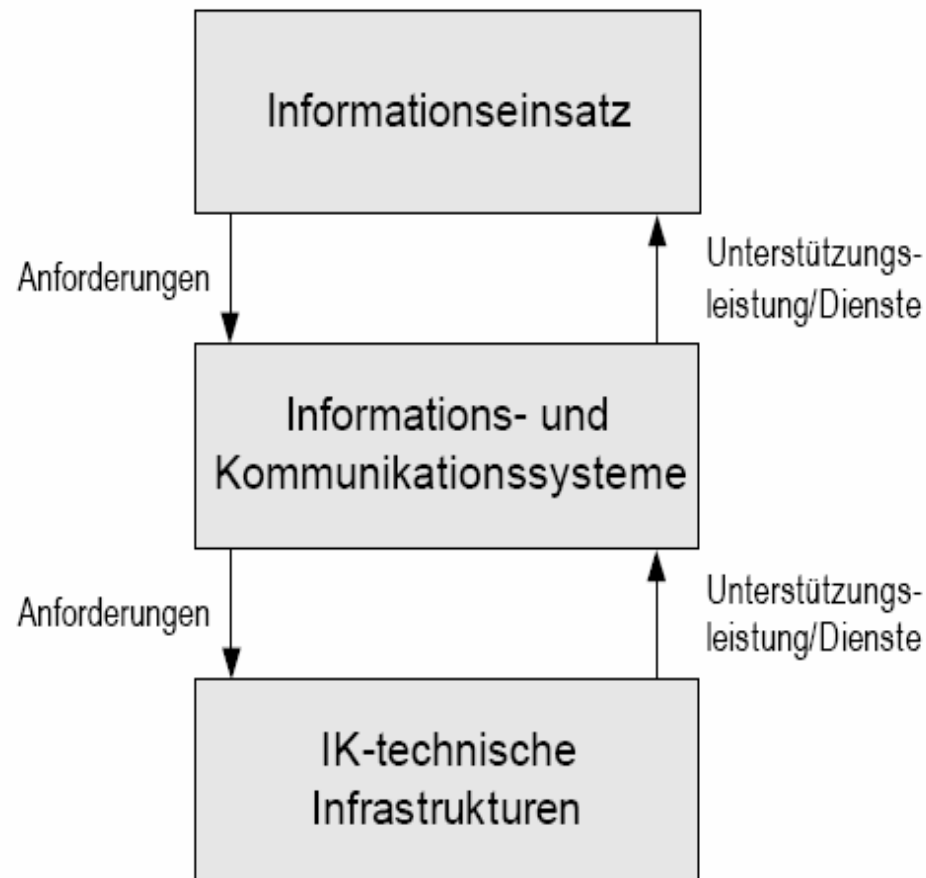
(2) Übertragung des Infrastrukturmodells in Ebenenmodell



Was ist Informationsmanagement?

(2) Ebenen der IIS – Ursprung: Ebenenmodell nach Wollnik

Ebenenmodell nach Wollnik



Gestaltungsgegenstände der IIS

Informations-Ressourcen (IR)

Informations-Systeme (IS)

Informations-Technologie (IT)

Was ist Informationsmanagement?

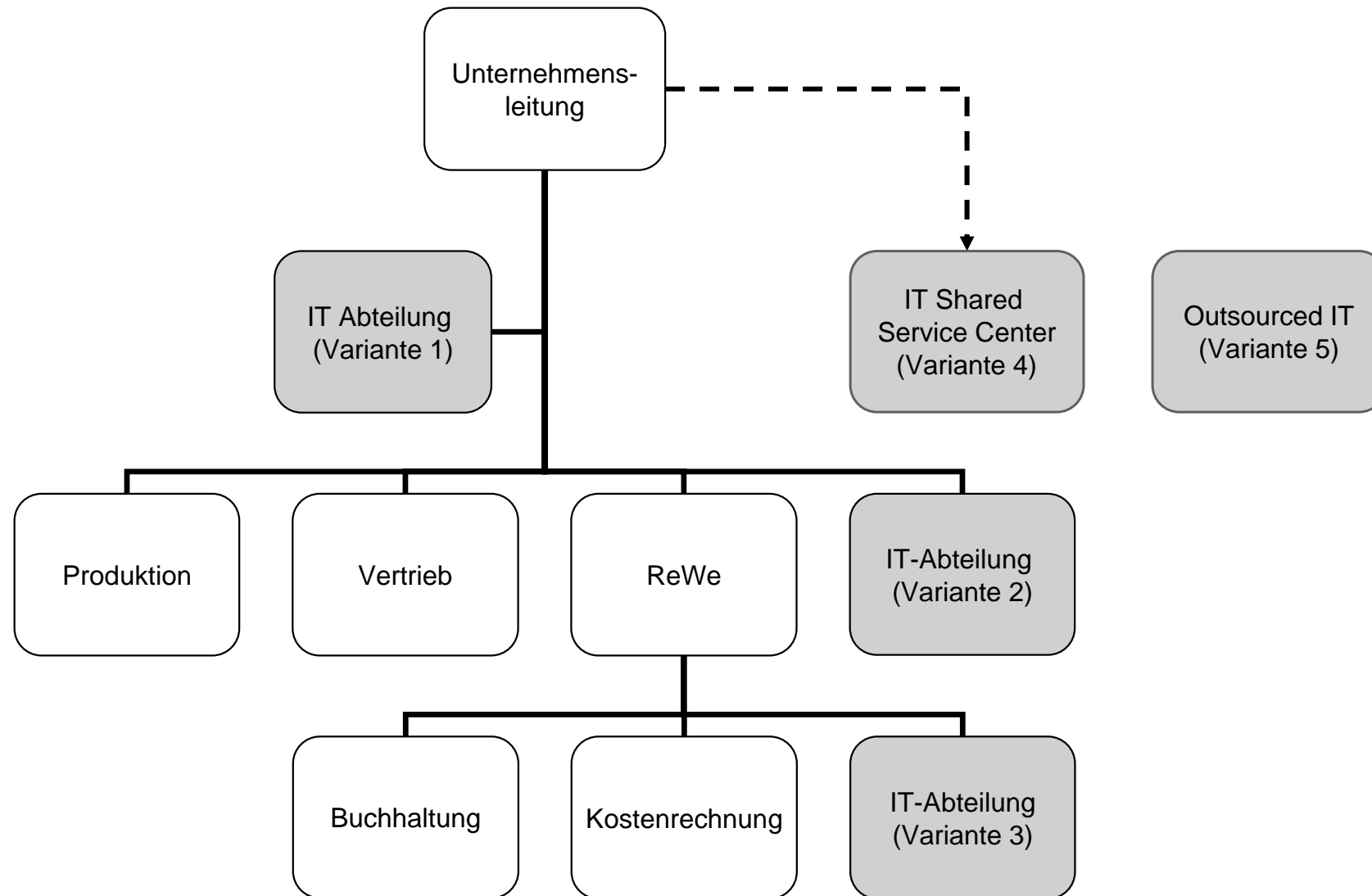
(3) Aufgaben der Informationsfunktion

Ebenen der IIS	Beschreibung	Beispielhafte Aufgaben der Informationsfunktion*
Informations-Ressourcen (IR)	Information selbst als Ressource	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Aufbau, Pflege der Informationsversorgung • Regelung der Informationsverwendung • Entwicklung der IK-Fähigkeiten der Mitarbeiter
Informationssysteme (IS)	Anwendungssysteme (Software und Hardware) zur Lösung einer betrieblichen (Informations-)Aufgabe plus "Faktor Mensch"	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Entwicklung und Pflege der IS-/AS-Landschaft
Informationstechnologie (IT)	Geräte und Einrichtungen zur Behandlung von Informationen plus das Wissen um die betrieblichen Anwendungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Installation und Betrieb der technischen Komponenten

* Die Physischen, institutionellen und personellen Teile der jeweiligen IIS-Ebene betreffend

Was ist Informationsmanagement?

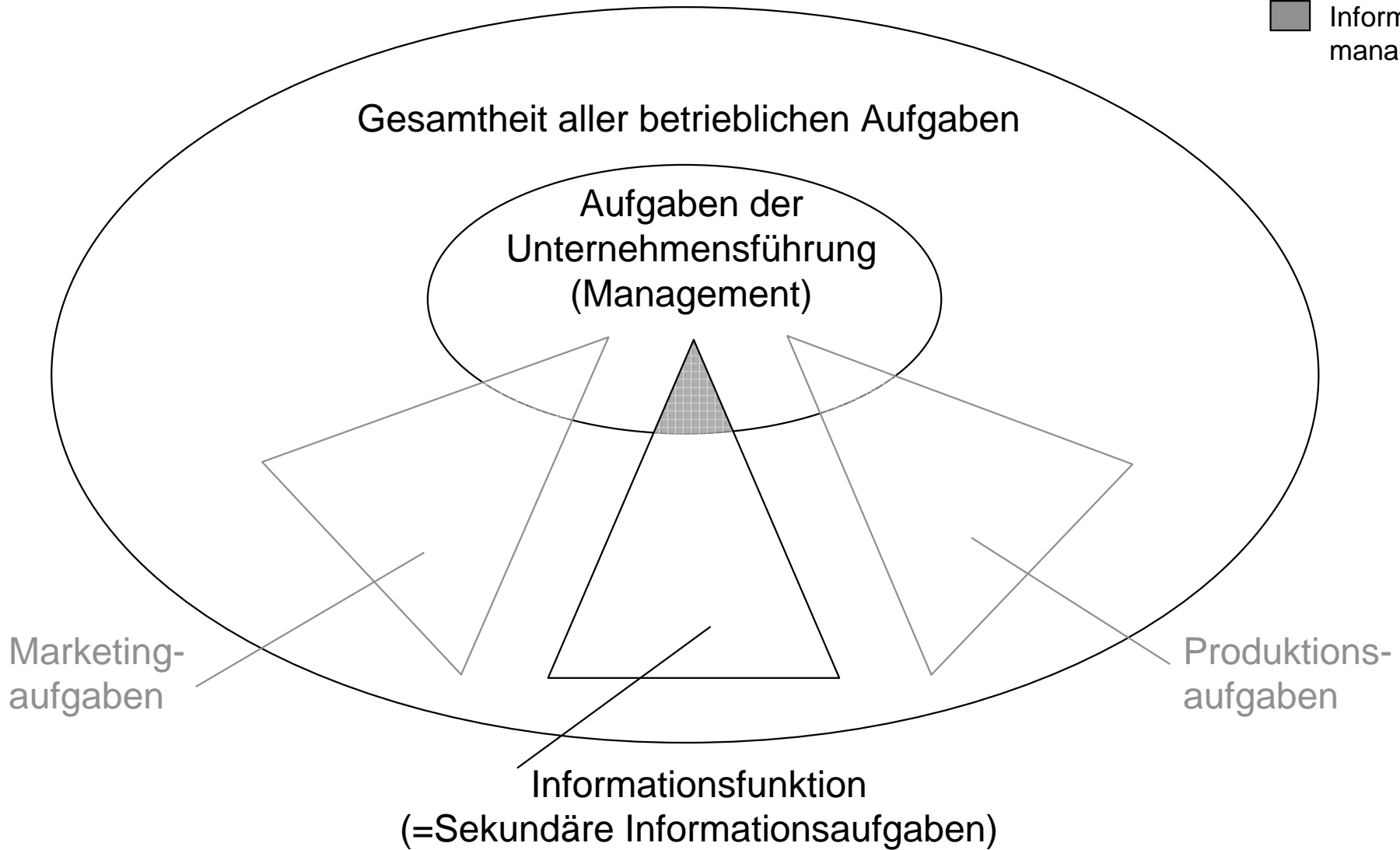
(3) Organisatorische Einbindung der Informationsfunktion



Was ist Informationsmanagement?

(4) Betriebliche Aufgabenbereiche

■ Informationsmanagement



Was ist Informationsmanagement?

Definition

Informationsinfrastruktur (IIS)

- Gesamtheit der Voraussetzungen für die betriebliche Information und Kommunikation (= Produktion, Verbreitung, Nutzung von Information)
- Umfasst physische (HW, SW)*, institutionelle (Regeln zur Ablegung von Daten), und personelle (Fähigkeiten) Einrichtungen

Informationsfunktion (IF)

- Menge der sekundären Informationsaufgaben
- Alle Aufgaben (inkl. des dafür notwendigen Personals) zur Planung, Entwicklung, Pflege und Weiterentwicklung der *Informationsinfrastruktur*

Managementabgrenzung

- Schnittmenge aus *Informationsfunktion* und Unternehmensführungsaufgaben
- Der Teil der Informationsfunktion, der sich mit Aufgaben der Unternehmensführung beschäftigt

Informationsmanagement (IM)

Derjenige Teil der Unternehmensführungsaufgaben, der auf die Schaffung der Voraussetzungen (=IIS) für eine betriebliche IuK zielt

* HW = Hardware, SW = Software

-
- Was ist Informationsmanagement (IM)?
 - **Warum muss ich mich als Wirtschaftswissenschaftler damit beschäftigen?**
 - Was muss ich über IM wissen, um mitreden (und entscheiden) zu können?
 - Aufbau des Brückenkurses IM
-

Warum sollten Wirtschaftswissenschaftler sich mit IM beschäftigen? Six IT decisions your IT people shouldn't make! (1/2)

Entscheidung	Beschreibung	Gefahren bei Überlassung an "IT people"
IT Budget	<ul style="list-style-type: none">• Festlegung des Budgets, dass für IT Initiativen ausgegeben werden soll	<ul style="list-style-type: none">• Falsche Einschätzung der strategischen Rolle von IT• Fehlendes "Alignment,, der Investitionen• Rechtfertigung einer "politischen" Industrie-Benchmark-Höhe
IT Projektportfolio	<ul style="list-style-type: none">• Entscheidung darüber, welche IT Initiativen durchgeführt werden sollen und welche nicht	<ul style="list-style-type: none">• IT Abteilung versucht jedes angefragte Projekt durchzuführen• Großes Application Backlog
IT Standards	<ul style="list-style-type: none">• Festlegung von Standards bzgl. verwendeter Technologien und zentral vs. dezentral zu erbringender Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• "Standardisierungs- und Zentralisierungswut" um Kosten niedrig zu halten, restringiert Fachabteilungen oder• Dauernde (und teure) Ausnahmen zu Standards

Warum sollten Wirtschaftswissenschaftler sich mit IM beschäftigen?

Six IT decisions your IT people shouldn't make! (2/2)

Entscheidung	Beschreibung	Gefahren bei Überlassung an "IT people"
IT Service Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Festlegung des Qualitätsniveaus (SLAs)* für IT Leistungen (z.B. Antwortzeit, Verfügbarkeit)	<ul style="list-style-type: none">• Teurer "Gold-Service" für jede IT Leistung
IT Security Policies	<ul style="list-style-type: none">• Entscheidung über die Kompromisse zwischen Sicherheit einerseits und Bequemlichkeit andererseits	<ul style="list-style-type: none">• Übermäßig eingeschränkte Fachabteilungen (und hohe Kosten) durch Streben nach absolute Sicherheit
Verantwortlichkeiten für IT Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Benennung von Verantwortlichen und geschäftsseitigen Metriken für jedes IT Projekt	<ul style="list-style-type: none">• IT wird beschuldigt obwohl IT Manager Nutzen-/organisatorische Seite des Projektes nicht steuern können• Nutzen unrealisiert, da Fachseite sich nicht verantwortlich fühlt

* SLA = Service Level Agreement

-
- Was ist Informationsmanagement (IM)?
 - Warum muss ich mich als Wirtschaftswissenschaftler damit beschäftigen?
 - **Was muss ich über IM wissen, um mitreden (und entscheiden) zu können?**
 - Aufbau des Brückenkurses IM
-

Was muss ich über IM wissen?

What every business student needs to know about IS! (1/3)

AUSWAHL

Key IS concepts	Business school graduates should be able to (examples)	IM-Modul
What are information systems?	<ul style="list-style-type: none"> • Explain nature and interaction of technology, people, and organizational components • Distinguish between data, information and knowledge • View the organization as an information processing system designed to manage environmental uncertainty • Introduce elements of systems thinking - boundary, environment, scope, hierarchical decomposition, decoupling, etc 	BK IM (ISM 18.11)
How do information systems influence organizational competitiveness?	<ul style="list-style-type: none"> • Discuss the use of IS for automation, integration, organizational learning, reengineering, and strategy • Understand the need to align IT investments with strategic plans • Understand how IT can be used to achieve and sustain competitive advantage • Discuss how IS can both constrain and enable organizations. 	IM
Why are technology infrastructures so important to modern organizations?	<ul style="list-style-type: none"> • Explain the nature of, and organizational dependence on technology and business platforms • Explain concepts of interoperability and scalability as well as the role of standards • Compare open versus proprietary architectures • Understand the problems in justifying investments in infrastructure • Recognize total cost of ownership for technology investments, e.g., desk top computing 	BK IM (ITM 11.11)

Was muss ich über IM wissen?

What every business student needs to know about IS! (2/3)

AUSWAHL

Key IS concepts	Business school graduates should be able to (examples)	IM-Modul
What are the unique economics of information and information systems?	<ul style="list-style-type: none"> • Understand the economic characteristics of the information economy • Understand the cost structure of information systems and technology • Describe unique features of information economics – network effects, versioning and pricing of information products, lock-in, positive feedback, tipping points, and so on 	IM BK IM (IRM 04.11) (EUS)
How do information systems enable organizational processes?	<ul style="list-style-type: none"> • Explain the importance of enterprise-wide business processes and associated IS roles • Explain the importance of extra-enterprise processes, e.g., supply chain and CRM, and associated IS roles • Describe the various types of IS in support of operational, managerial and executive-level processes. 	BK IM (ISM 18.11) IOS
How do organizations develop, acquire and implement information systems?	<ul style="list-style-type: none"> • Understand how to manage complex, technology-based projects • Understand the difficulties in designing and building IS well as the strength and weaknesses of alternative development processes • Understand the trade-offs involved in developing software inhouse, using a domestic or offshore provider, and buying off-the-shelf packages • Understand how to formulate and assess a Request-for-Proposal • Understand the difficulties in implementing IS and in leveraging the full potential of installed IS 	IM BK IM (ISM 18.11) SE

Was muss ich über IM wissen?

What every business student needs to know about IS! (3/3)

AUSWAHL

Key IS concepts	Business school graduates should be able to (examples)	IM-Modul
<p>What is the nature of IS management?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Discuss the evolving and current roles of enterprise IS management • Explain the operating, managerial and strategic processes associated with IS management • Discuss advantages/disadvantages of alternative governance structures for IS management • Discuss IT sourcing and contractual and relationship management with third-party service providers • Consider the unique problems of managing IT in globally dispersed organizations 	<p>IM</p>

-
- Was ist Informationsmanagement (IM)?
 - Warum muss ich mich als Wirtschaftswissenschaftler damit beschäftigen?
 - Was muss ich über IM wissen, um mitreden (und entscheiden) zu können?
 - **Aufbau des Brückenkurses IM**

Session

Inhalt

28.10.

Was ist Informationsmanagement?

- Begriffsdefinitionen
- Aufbau und Ebenen der Informationsinfrastruktur
- Betriebliche Aufgabenbereiche des IM

Informationsmanagement für Wirtschaftswissenschaftler

- Six IT-decisions your IT-people should not make!
- What every business student needs to know about information systems!

04.11.

Information Resource Management

- Wissen, Information und Kommunikation, Daten. Information als Ressource und im ökonomischen Zusammenhang.
- Bereitstellung der Ressource „Information“ im Unternehmen.

Was muss ich über IM wissen?

Kursplan (2/2)



Session	Inhalt
11.11	Information Technology Management <ul style="list-style-type: none">• Überblick über das Spektrum der IK-Technologien.• Beschaffung, Einführung von IK-Technologien; Betrieb der technischen Infrastruktur
18.11	Information Systems Management <ul style="list-style-type: none">• Anwendungssystem vs. Informationssystem als sozio-technisches System• Planung, Umsetzung und Betrieb von Informationssystemen.
25.11-9.12	Selbststudium Fallstudie
16.12	Fallstudienbesprechung Teil I
13.1	Fallstudienbesprechung Teil II
20.1	Fallstudienbesprechung Teil II
27.1	Real-world Case aus der Unternehmensberatung



Grundlegung Informationsmanagement

Rolf Alexander Teubner

Arbeitsbericht Nr. 91

69 Seiten

ISSN: 1438-3985

Auf Anfrage



Information Resource, Systems and Technology Management

Rolf Alexander Teubner

Arbeitsberichte Nr. 96, 104 und 105

ISSN: 1438-3985

EUR 5.-

WEITERFÜHRENDE LITERATUR



Informationsmanagement
Helmut Krcmar
Springer; 4 Auflage (September, 2005)
574 Seiten
ISBN: 3540230157
EUR 32,95



Die grenzenlose Unternehmung
Arnold Picot, Ralf Reichwald, Rolf T. Wigand
Gabler; 5. Auflage (Januar, 2003)
634 Seiten
ISBN: 340952214X
EUR 36,90